

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1855**

13.12.1855



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 13. Dezember 1855.

Mit allgemein aufgehobenem Abonnement.

## Zum Vortheil der hiesigen Armen.

Neu einstudirt:

# Der Zerrissene.

Posse mit Gesang, in drei Aufzügen, von Johann Nestroy.

### Personen:

Herr von Lips, Kapitalist	.....	Herr Lange.
Stifler,	.....	Herr Consentius.
Sporner, } seine Freunde.	.....	Herr Lorenz.
Wixer,	.....	Herr Morgenweg.
Madame Schleier	.....	Frau Baldenecker. <i>Strauß</i>
Gluthammer, Schlosser	.....	Herr Mayerhofer.
Anton,	.....	Herr Basen.
Joseph, } Bediente bei Herrn von Lips	.....	Herr Klages.
Christian,	.....	Herr Mayer.
Krautkopf, Pächter auf einer Besitzung des Herrn von Lips	.....	Herr Denk.
Kathi, seine Anverwandte.	.....	Fräulein Wabel.
Staubmann, Justitiar.	.....	Herr Uex.
Jeremias,	.....	Herr Mauch.
Peter,	.....	Herr Gund.
Michael,	.....	Herr Abiger.
Beit,	.....	Herr Zeis.
Zwei Gäste bei Herrn von Lips	.....	Herr Koller.
		Herr Hunkler d. j.

Die Handlung geht im ersten Akte auf dem Landhause des Herrn von Lips vor. Der zweite und dritte Akt spielt auf Krautkopf's Pacht Hofe um acht Tage später.

Hierauf, zum Erstenmale:

## El Carnaval espanol.

Divertissement in zwei Abtheilungen, arrangirt vom Balletmeister Beauval.

### Vorkommende Tänze:

Erste Abtheilung.

- 1) **Bolero**, getanzt von Fräulein Klein d. j., Fräulein Klein d. ä., Herrn Beauval und Herrn Klumpp.
- 2) **La Madrilena**, getanzt von Fräulein Beauval.

### Overture aus dem Schauspiel „Preciosa“ von Karl Maria von Weber.

Zweite Abtheilung.

- 3) **Entrée**, getanzt von Fräulein Reichel und dem Chor de Ballet.
- 4) **El Ole**, getanzt von Friederike Uex.
- 5) **Gallegada**, getanzt von Fräulein und Herrn Beauval.
- 6) **Finale**, getanzt vom ganzen Balletpersonal.

Anfang: sechs Uhr. Ende: neun Uhr.

Unpäßlich: Herr Haase.

### Bekanntmachung.

Den Jahres-Abonnenten wird die Befugniß zur Beibehaltung ihrer Plätze eingeräumt und sie haben sich darüber bei der Billet-Cassierin Frau Lang längstens bis Donnerstag, den 13. Dezember, Vormittags 11 Uhr zu erklären und den Preis dafür zu entrichten, da von diesem Zeitpunkte an die Plätze, wenn sie nicht genommen sind, anderweit vergeben werden. Karlsruhe, den 11. Dezember 1855.

Großherzogliche Hof-Domänen- und Theater-Intendanz.  
Fr. von Kettner.

Müller.

Sonntag, den 16. Dezember, IV. Quartal, 138. Abonnements-Vorstellung:

**Alceste.** Große Oper mit Ballet, in drei Akten. Nach dem Französischen von C. Herklots. Musik von Ritter von Gluck.